

Arbeitsunterlage

STRASSENVERKEHRS- UNFÄLLE

Kurzinformation zur Verkehrsstatistik

Kinderunfälle im Straßenverkehr

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-04921

(10.4918)

2001

Herausgeber und Vertriebsstelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VC,
Tel.: 06 11 / 75 24 98
Fax: 06 11 / 75 39 24
verkehrsunfaelle@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 2002

Bestellnummer: 9530372-01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

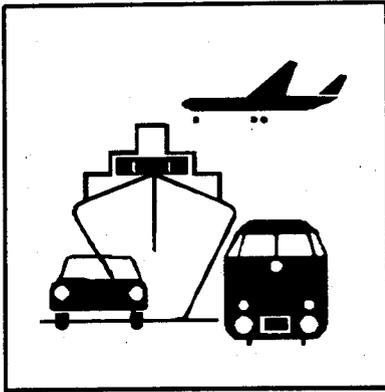
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir verweisen auch auf die Fachserie 8, Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die Sie beziehen können durch:

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Verkehrsunfälle

- Zeitreihen –
 - Strukturdaten –
- auf CD-ROM

Zur besseren Weiterverarbeitung der Daten der Verkehrsunfallstatistik stellen wir zusätzlich zu unseren gedruckten Veröffentlichungen die beiden CD-ROM's „Verkehrsunfälle 2001 – Zeitreihen“ und „Verkehrsunfälle 2001 – Strukturdaten“ bereit.

- Die CD-ROM „Verkehrsunfälle 2001 – Zeitreihen“ enthält zahlreiche Zeitreihen der wichtigsten Merkmale der Straßenverkehrsunfallstatistik. Im Einzelnen sind Zeitreihen zu den Merkmalskomplexen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen enthalten. Daneben werden Bezugsdaten der Unfallentwicklung, Unfallkennzahlen sowie internationale Unfalldaten veröffentlicht. Dieses Jahr sind u.a. neu hinzugekommen Zeitreihen zu Baumunfällen nach Ländern, zu beteiligten Güterkraftfahrzeugen nach ihrem zulässigen Gesamtgewicht sowie zu Unfällen im Baustellenbereich auf Autobahnen. Abgerundet wird das Datenangebot durch Zeitreihen zu Verkehrsunfällen bei der Eisenbahn und in der Luftfahrt. Im Jahreshaft werden nur einige der wichtigsten Unfallmerkmale publiziert.

Erscheinungstermin: August 2002

Preis für Einzelplatzlizenz: EUR 12,50 zzgl. Versandkosten

- Die CD-ROM „Verkehrsunfälle 2001 – Strukturdaten“ enthält – mit Ausnahme der Zeitreihen – alle in der gedruckten Fachserie veröffentlichten Tabellen zu Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2001. Zahlreiche Merkmalskombinationen, die im Jahreshaft nur für die Unfälle mit Personenschaden nachgewiesen werden, sind auf der CD-ROM auch in der Untergliederung nach Unfällen mit Getöteten bzw. nach Unfällen mit schwerwiegendem Sachschaden veröffentlicht. Im Einzelnen sind Tabellen zu den Merkmalskomplexen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte, Unfallursachen sowie Bezugsdaten der Straßenverkehrsunfallstatistik enthalten.

Erscheinungstermin: August 2002.

Preis für Einzelplatzlizenz: EUR 79,- zzgl. Versandkosten

Die Daten auf beiden CD-ROM's liegen im Format **Excel 97** aus dem Microsoft-Office-Paket 97 vor. Zusätzlich sind ausführliche **Definitionen** und methodische **Erläuterungen** sowie die verwendeten Verzeichnisse zu Unfallarten, Unfalltypen, Arten der Verkehrsbeteiligung und Unfallursachen im Format **Word 97** enthalten. Darüber hinaus umfassen die Produkte die **Verkehrsunfallanzeige** als **Powerpoint-Datei**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe VC – Verkehrsunfallstatistik –
65180 Wiesbaden

Als **Ansprechpartner** steht Ihnen Herr Rudolf Kaiser zur Verfügung:

Tel.: +49 (0)6 11 / 75-24 98, Fax: +49 (0)6 11 / 75 39 24, E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

Falls Sie unser Angebot bereits jetzt überzeugt hat, können Sie auch direkt bestellen. Hierzu finden Sie auf der Rückseite ein entsprechendes **Bestellformular**.

Wir hoffen, Sie mit unserem Produktangebot bedarfsgerecht unterstützen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

Bestellschein

Statistisches Bundesamt
Gruppe V C
- Verkehrsunfallstatistik -

65180 Wiesbaden

E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

Telefax:

+49 (0)6 11 / 75 39 24

Betr.: Verkehrsunfälle 2001 auf CD-ROM

CD-ROM	Erscheinungsweise: jährlich Dateiformat: MS-Excel 97, MS-Word 97, MS-Powerpoint	Lizenzgebühr zzgl. Versandkosten		zur Fortsetzung im Abonnement Lieferung im Abo erfolgt 1 x jährlich mit Rechnungsstellung bis auf Widerruf
<input type="checkbox"/> Anzahl	Verkehrsunfälle - Zeitreihen - Berichtsjahr 2001 Bestell-Nr.: 8532110-01700 Datenvolumen: rd. 2 MB erschienen im August 2002	<input type="checkbox"/>	Einzelplatzlizenz 12,50 EUR	<input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/>	interne Mehrfachnutzung* 25,- EUR	
<input type="checkbox"/> Anzahl	Verkehrsunfälle - Strukturdaten - Berichtsjahr 2001 Bestell-Nr.: 8532120-01700 Datenvolumen: rd. 7 MB erschienen im August 2002	<input type="checkbox"/>	Einzelplatzlizenz 79,- EUR	<input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/>	interne Mehrfachnutzung* 158,- EUR	

Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten. Rechnungsstellung erfolgt bei Lieferung.

***Nutzungsrechte:**
Mehrfachnutzungen müssen schriftlich angezeigt werden. Durch die Zahlung der doppelten Lizenzgebühr hat der Nutzer das Recht zur uneingeschränkten **Mehrfachnutzung für den eigenen Gebrauch**. Eine Weitergabe des Rechtes an Dritte (**gewerblicher Gebrauch**) ist hiernach jedoch **nicht gestattet**. Dies bedarf einer gesonderten Lizenzvereinbarung.

Lizenzstelle:
Statistisches Bundesamt
ZD/Vertrieb - Lizenzen
65180 Wiesbaden
Fax: +49 (0)6 11 / 75-25 55
E-Mail: vertrieb@destatis.de

Copyright:
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 2002.
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Lizenzinformation:
Mit Öffnen der CD-ROM-Umverpackung erkennen Sie die o.g. Lizenzbedingungen an und verpflichten sich zum Kauf.

Stand: Juli 2002

Rechnungsanschrift

Name/Vorname/Firma

Straße/Nr./Postfach

Postleitzahl/Wohnort

Ansprechpartner/Telefonnummer

getrennte Lieferanschrift (falls abweichend)

Name/Vorname/Firma

Straße/Nr./Postfach

Postleitzahl/Wohnort

Ansprechpartner/Telefonnummer

Datum _____ rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statist@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Seite
Textteil	4
 Tabellenteil	
1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	6
2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	7
3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	7
4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen -	8
5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	9
6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht	11
7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern	12
8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern	13
9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	14
10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2000 und 2001 in Prozent	15
11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten	16

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
.	= kein Nachweis vorhanden	%	= Prozent
...	= Angabe fällt später an	r	= berichtigte Zahl

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2001

Überblick

Im Jahr 2001 verunglückten insgesamt 42 805 Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland, das waren 5,7 % weniger als 2000. Im Durchschnitt des Jahres kam alle 12 Minuten in Deutschland ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. Ein starker Rückgang fand bei den Kindern als Fahrradbenutzer statt. Mit dem Fahrrad verunglückten insgesamt 13 878 Kinder, das waren 11 % weniger als 2000. 15 185 Kinder verunglückten als Pkw-Insassen (- 1,2 %) und 11 638 als Fußgänger (- 4,6 %).

231 Kinder wurden im Straßenverkehr getötet, das waren 9 Kinder bzw. 3,8 % weniger als 2000. 8 144 Kinder wurden schwer- (- 11 %) und 34 430 leichtverletzt (- 4,3 %).

Längerfristige Entwicklung des Unfallrisikos

Trotz der immer noch hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder, und damit 69 % mehr als im Jahr 2001. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern sechsmal so hoch wie im Jahr 2001 mit 231. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2001 kamen 72 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 rund zehnmal so viele.

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Am häufigsten verunglückten Kinder im Jahr 2001 als Pkw-Insassen (zu 35 %). 32 % der verunglückten Kinder waren Fahrradbenutzer, 27 % Fußgänger und 4,9 % verunglückten in den übrigen Verkehrsbeteiligungsarten (u.a. Motorzweirad, Kraftomnibus). Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 58 % im Pkw, zu 30 % als Fußgänger und zu 8,6 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter zwischen 6 bis unter 10 Jahren zu 37 % als Fußgänger, zu 35 % als Insasse im Pkw und zu 24 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 45 % als Fahrradbenutzer, zu 27 % als Pkw-Insasse und zu 21 % als Fußgänger.

40 % oder 93 der getöteten Kinder starben im Pkw. 31 % bzw. 72 Kinder starben als Fußgänger und 23 % bzw. 53 als Fahrradbenutzer.

Verunglückte nach dem Geschlecht

Jungen waren im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. 57 % der verunglückten Kinder waren Jungen und 43 % Mädchen. Mit 374 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts war das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (294).

Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren 68 % der verunglückten Radfahrer Jungen und nur 32 % Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (60 %) häufiger als Mädchen (40 %). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (54 %) etwas häufiger als Jungen (46 %).

Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppen - in Brandenburg mit 461 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Hamburg (434), Mecklenburg-Vorpommern (429) und Bremen (427). Am niedrigsten lagen die Werte in Baden-Württemberg (272), im Saarland (284) und in Hessen (285).

Verunglückte nach Monaten

Die meisten 6- bis 14jährigen Radfahrer verunglückten im Monat Mai, nämlich 2 038 bzw. 16 %, gefolgt vom Juli mit 1 800 und Juni mit 1 791 bzw. jeweils 14 %. In den sechs Monaten Mai bis Oktober verunglückten fast drei Viertel (73 %) der 6- bis 14jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten mit 401 bzw. 3,1 % im Februar.

Dagegen war die saisonale Verteilung der verunglückten Fußgänger kaum ausgeprägt. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14jährige Fußgänger im Mai mit 1 030 bzw. 11 %, gefolgt vom November mit 891 bzw. 9,7 %. Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 634 bzw. 6,9 %.

Verunglückte nach der Tageszeit

Ein hohes Unfallrisiko der 6- bis 14jährigen Fußgänger und Radfahrer bestand zu Schulbeginn: 11 % der verunglückten Kinder kamen zwischen 7 und 8 Uhr zu Schaden. Höher war das Unfallrisiko jedoch in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr; in dieser Zeit wurde nahezu jedes vierte verunglückte Kind dieser Verkehrsgruppe (23 %) registriert. Nur in den dunklen Monaten November bis März erwies sich die Zeit des täglichen Schulweges zwischen 7 und 8 Uhr morgens als die unfallträchtigste.

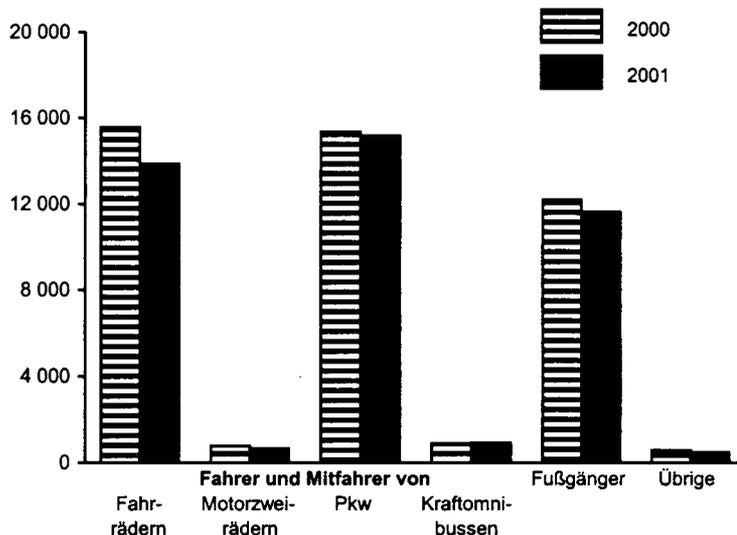
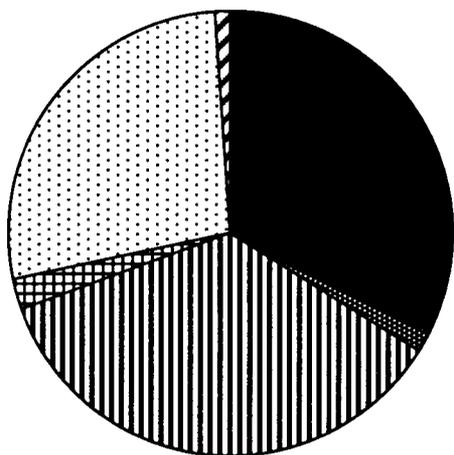
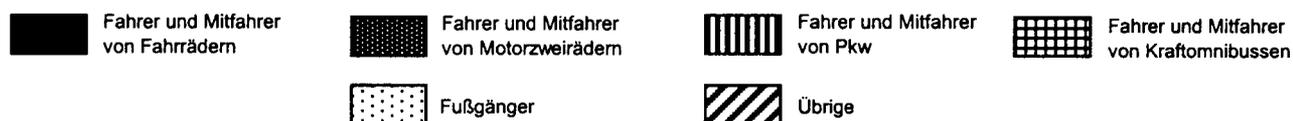
Internationaler Vergleich

In Deutschland wurden im Jahr 2000 19 Kinder je 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr getötet. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Schweden (12), Italien und Vereinigtes Königreich (15). Erheblich höher war das Risiko in der Russischen Föderation (49), Dänemark und Litauen (je 47) sowie Portugal (46).

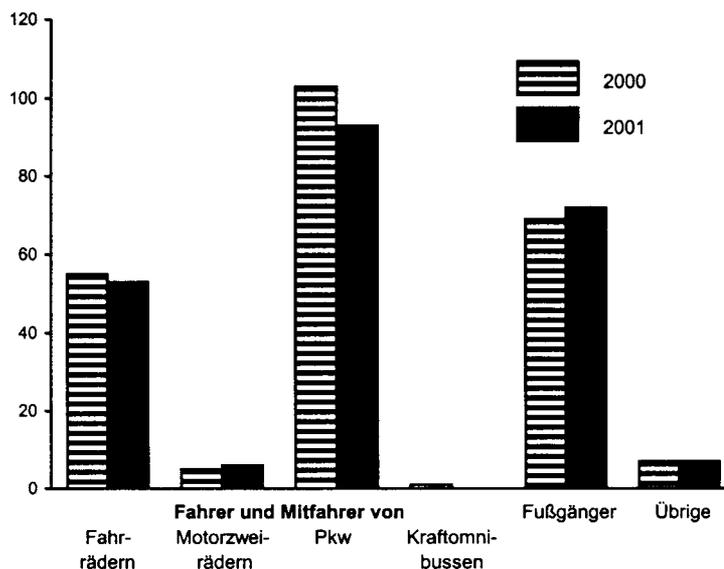
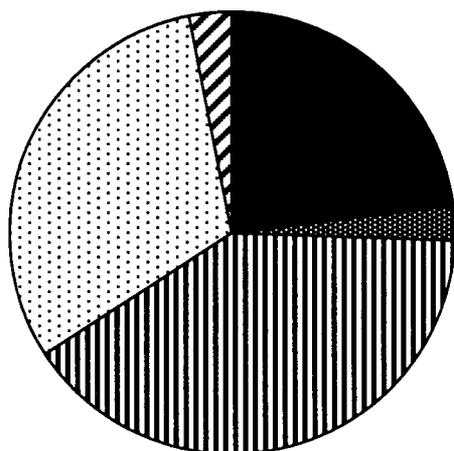
Kinderunfälle im Straßenverkehr 2001

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte							
	insgesamt	Veränderung 2001 gegen 2000	Getötete	Veränderung 2001 gegen 2000	Schwer- verletzte	Veränderung 2001 gegen 2000	Leicht- verletzte	Veränderung 2001 gegen 2000
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Fahrer und Mitfahrer von								
Fahrrädern	13 878	- 10,9	53	- 3,6	2 490	- 13,4	11 335	- 10,3
Motorzweirädern	676	- 12,9	6	+ 20,0	178	- 12,3	492	- 13,4
Personenkraftwagen	15 185	- 1,2	93	- 9,7	1 883	- 8,5	13 209	+ 0,1
Kraftomnibussen, Obussen	922	+ 3,4	-	X	46	- 13,2	876	+ 4,5
Fußgänger	11 638	- 4,6	72	+ 4,3	3 447	- 9,8	8 119	- 2,2
Übrige	506	- 13,5	7	-	100	- 27,5	399	- 9,3
Insgesamt ...	42 805	- 5,7	231	- 3,8	8 144	- 11,0	34 430	- 4,3

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2001



Getötete Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2001



1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1980	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
2001	42 805	13 878	676	15 185	922	11 638	506
Getötete							
1980	1 159	314	38	249	-	549	9
1981	883	250	27	162	2	432	10
1982	847	246	26	186	-	379	10
1983	796	237	25	193	3	331	7
1984	689	219	14	164	2	280	10
1985	589	148	21	147	4	263	6
1986	573	146	9	135	2	273	8
1987	487	135	13	117	1	210	11
1988	472	110	9	139	5	198	11
1989	504	120	5	159	1	213	6
1990	554	107	13	225	2	195	12
1991	511	108	9	196	-	185	13
1992	474	98	6	207	4	154	5
1993	445	117	9	177	2	132	8
1994	431	105	8	164	4	138	12
1995	418	90	6	174	-	138	10
1996	358	78	6	149	1	118	6
1997	311	66	6	143	-	85	11
1998	304	73	6	127	-	94	4
1999	317	80	5	139	5	84	4
2000	240	55	5	103	1	69	7
2001	231	53	6	93	-	72	7
Verletzte							
1980	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991	50 773	17 187	599	16 387	558	15 690	452
1992	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
2001	42 574	13 825	670	15 092	922	11 566	499
davon: Schwerverletzte							
1991	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
2001	8 144	2 490	178	1 883	46	3 447	100
Leichtverletzte							
1991	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440
2001	34 430	11 335	492	13 209	876	8 119	399

**2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Altersgruppen und Geschlecht*) - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5
2000	6 619a)	389,7	199,0	433,5	549,5	2,0	1,3	2,0	2,8
2001	6 557b)	373,6	195,7	410,6	524,2	2,0	1,8	1,6	2,6
Weiblich									
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3
2000	6 278a)	311,7	165,4	319,6	453,1	1,7	1,2	1,6	2,3
2001	6 220b)	293,9	162,1	291,7	426,2	1,6	1,3	1,2	2,0
Insgesamt ²⁾									
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999	12 936	380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9
2000	12 897a)	351,9	182,8	378,2	502,7	1,9	1,2	1,8	2,5
2001	12 777b)	335,0	179,4	353,0	476,8	1,8	1,6	1,4	2,3

*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

a) Stand 31.12.1999.

b) Stand 31.12.2000.

**3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	
				Fahrrädern	Personen- kraftwagen			Fahrrädern	Personen- kraftwagen
1979	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6
1980	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7
1981	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2
1982	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4
1983	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5
1984	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3
1985	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2
1986	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1
1987	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0
1988	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1
1989	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3
1990	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8
1991	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5
1992	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6
1993	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3
1994	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2
1995	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3
1996	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1
1997	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1
1998	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0
1999	12 936	380,2	99,4	136,5	126,4	2,5	0,6	0,6	1,1
2000	12 897a)	351,9	94,5	120,7	119,1	1,9	0,5	0,4	0,8
2001	12 777b)	335,0	91,1	108,6	118,8	1,8	0,6	0,4	0,7

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.1999.

b) Stand 31.12.2000.

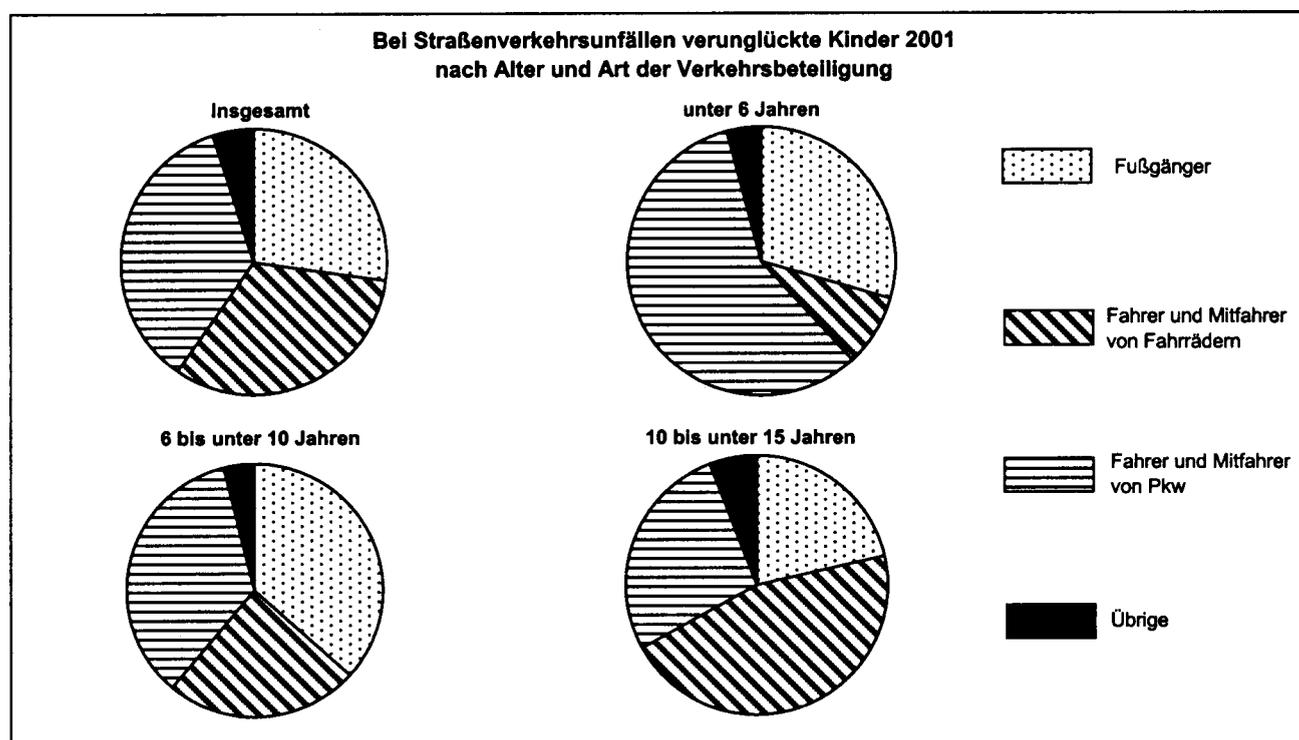
4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen -

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
2001	32 340	6 980	476	12 827	11 200	105	9	2	38	52
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
2001	10 465	8 205	200	1 051	438	126	84	4	15	20
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69
2001	42 805	15 185	676	13 878	11 638	231	93	6	53	72

5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich				Weiblich					
		zusammen	darunter			zusammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	
Verunglückte unter 6 Jahre											
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431
1996	9 980	5 598	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986
2001	8 464	4 737	2 503	20	466	1 592	3 722	2 392	16	259	903
6 bis unter 10 Jahren											
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829
2001	11 647	6 949	1 920	64	2 087	2 721	4 687	2 145	36	764	1 547
10 bis unter 15 Jahren											
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167
2001	22 694	12 809	2 607	338	6 845	2 665	9 873	3 616	202	3 451	2 191
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	6 646
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982
2001	42 805	24 495	7 030	422	9 398	6 978	18 282	8 153	254	4 474	4 641

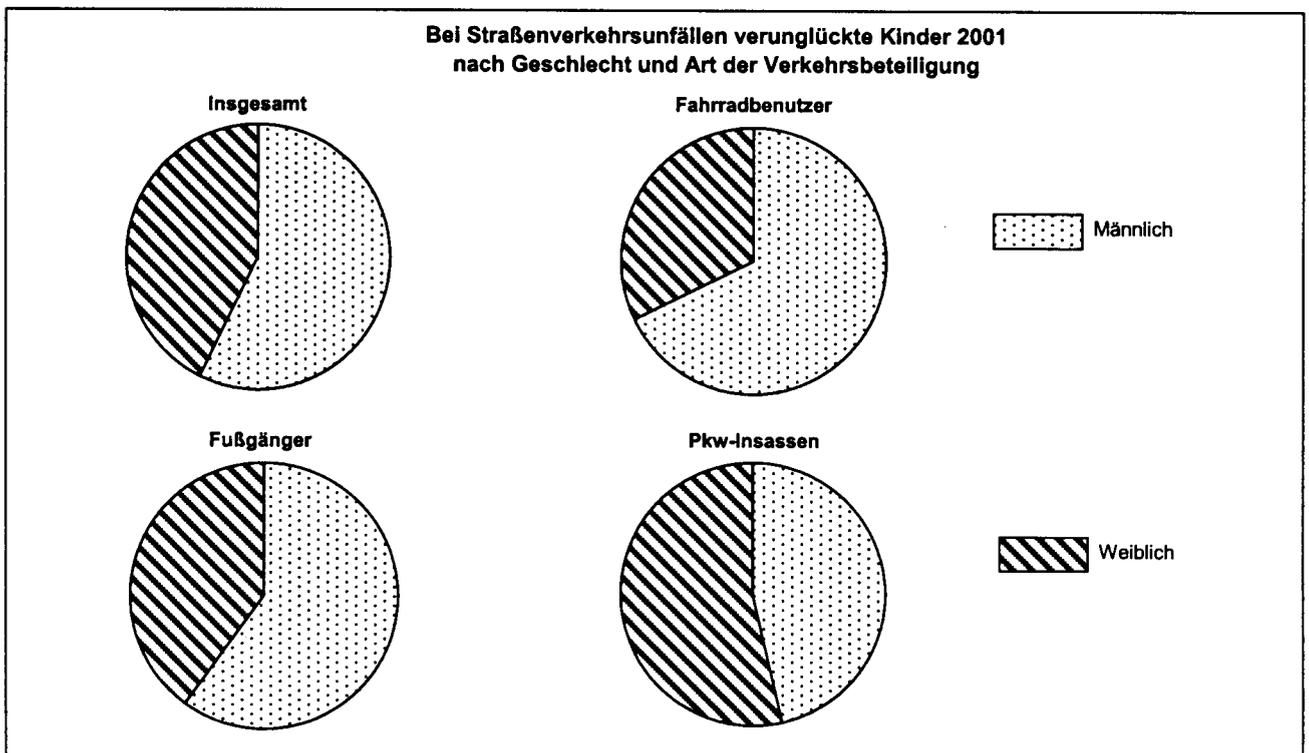
1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

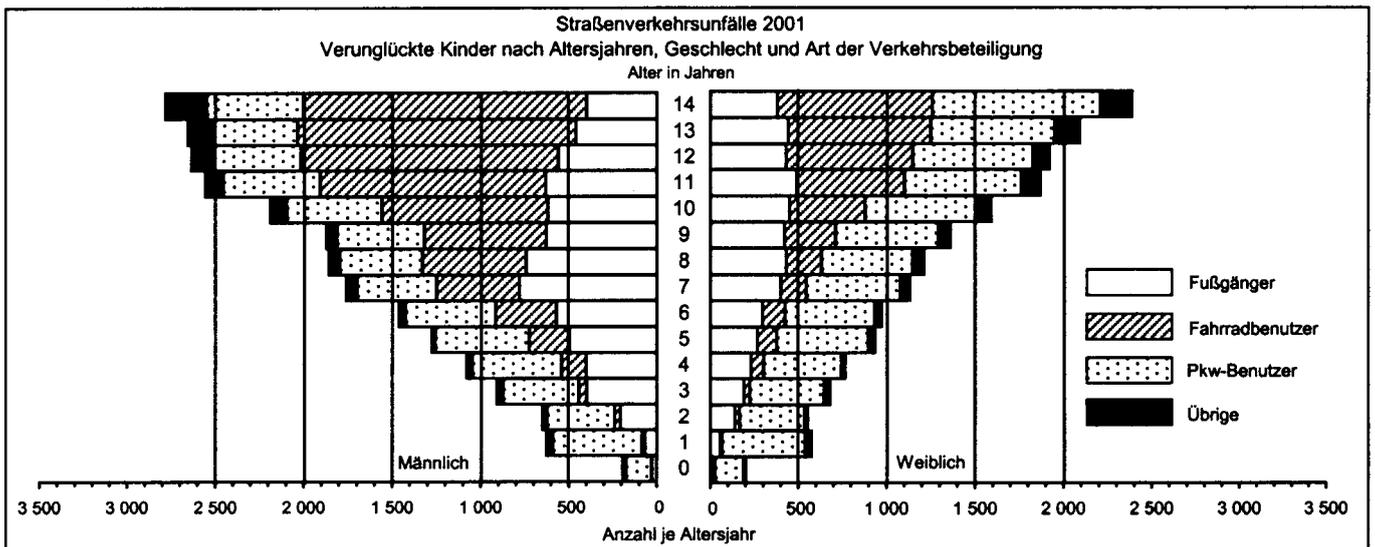
Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
		Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger	Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		
dar. Getötete											
unter 6 Jahre											
1991	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
2001	74	43	20	-	3	18	31	16	-	1	12
6 bis unter 10 Jahren											
1991	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
2001	47	27	8	-	9	9	20	10	-	3	6
10 bis unter 15 Jahren											
1991	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
2001	110	63	15	4	28	16	47	24	2	9	11
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30
2001	231	133	43	4	40	43	98	50	2	13	29

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Getötete und Verletzte zusammen													
unter 1	398	193	1	-	145	2	27	204	-	1	163	5	21
1 - 2	1 207	629	1	1	505	17	67	577	-	-	474	12	54
2 - 3	1 208	651	-	-	383	33	206	555	-	1	368	28	138
3 - 4	1 591	909	-	4	431	46	396	682	1	1	423	33	191
4 - 5	1 847	1 080	3	6	508	139	400	767	1	6	441	72	232
5 - 6	2 213	1 275	2	2	531	229	496	937	2	3	523	109	267
6 - 7	2 439	1 462	3	9	509	345	570	975	2	3	510	127	297
7 - 8	2 900	1 760	6	8	449	468	781	1 135	1	3	534	146	399
8 - 9	3 073	1 856	3	15	468	585	742	1 214	1	6	519	201	430
9 - 10	3 235	1 871	4	16	494	689	628	1 363	6	14	582	290	421
10 - 11	3 780	2 186	10	12	536	940	618	1 593	4	9	628	430	449
11 - 12	4 430	2 555	12	20	549	1 274	631	1 872	8	11	661	614	489
12 - 13	4 561	2 633	15	24	501	1 454	559	1 925	9	18	679	719	430
13 - 14	4 749	2 654	42	35	476	1 574	459	2 094	21	26	699	809	442
14 - 15	5 174	2 781	116	52	545	1 603	398	2 389	49	47	949	879	381
Getötete													
unter 1	6	4	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	1
1 - 2	15	8	-	-	3	-	5	7	-	-	4	-	3
2 - 3	18	11	-	-	3	-	8	7	-	-	2	1	3
3 - 4	16	11	-	-	6	-	3	5	-	-	2	-	3
4 - 5	7	2	-	-	1	-	-	5	-	-	3	-	2
5 - 6	12	7	-	-	3	2	2	5	-	-	5	-	-
6 - 7	10	4	-	-	-	1	3	6	-	-	3	-	3
7 - 8	10	6	-	-	2	3	3	4	-	-	2	1	-
8 - 9	11	7	-	-	2	3	2	4	-	-	-	1	3
9 - 10	16	10	-	-	4	5	1	6	-	-	5	1	-
10 - 11	12	7	-	-	2	3	2	5	-	-	2	-	2
11 - 12	21	14	-	-	4	6	4	7	-	-	2	-	5
12 - 13	17	10	-	1	1	6	2	7	-	-	3	3	1
13 - 14	28	15	-	-	4	7	4	13	1	-	8	2	2
14 - 15	32	17	2	1	4	6	4	15	-	1	9	4	1
Schwerverletzte													
unter 1	86	44	-	-	31	1	10	42	-	1	29	1	7
1 - 2	187	102	-	-	70	5	23	85	-	-	62	1	20
2 - 3	188	106	-	-	37	6	61	82	-	-	36	3	40
3 - 4	307	187	-	-	40	6	138	120	-	-	42	5	71
4 - 5	376	226	-	2	64	30	128	150	-	1	60	9	78
5 - 6	412	258	1	-	59	45	152	154	-	-	56	18	78
6 - 7	510	351	-	2	57	74	214	159	-	1	40	20	95
7 - 8	607	412	1	2	58	101	244	193	-	1	41	26	121
8 - 9	574	398	2	2	59	121	208	175	1	-	43	32	97
9 - 10	593	366	1	3	55	116	185	226	1	2	64	42	112
10 - 11	679	401	1	3	74	146	170	278	-	1	77	70	124
11 - 12	798	491	4	4	82	212	182	307	1	5	64	96	134
12 - 13	871	546	5	4	87	267	172	325	4	2	95	110	111
13 - 14	931	568	12	11	67	335	133	363	4	8	87	131	128
14 - 15	1 025	597	43	20	106	303	110	427	11	11	141	158	96
Leichtverletzte													
unter 1	306	145	1	-	110	1	17	160	-	-	134	4	13
1 - 2	1 005	519	1	1	432	12	39	485	-	-	408	11	31
2 - 3	1 002	534	-	-	343	27	137	466	-	1	330	24	95
3 - 4	1 268	711	-	4	385	40	255	557	1	1	379	28	117
4 - 5	1 464	852	3	4	443	108	272	612	1	5	378	63	152
5 - 6	1 789	1 010	1	2	469	182	342	778	2	3	462	91	189
6 - 7	1 919	1 107	3	7	452	270	353	810	2	2	467	107	199
7 - 8	2 283	1 342	5	6	389	367	534	938	1	2	491	119	278
8 - 9	2 488	1 451	1	13	407	461	532	1 035	-	6	476	168	330
9 - 10	2 626	1 495	3	13	435	568	442	1 131	5	12	513	247	309
10 - 11	3 089	1 778	9	9	460	791	446	1 310	4	8	549	360	323
11 - 12	3 611	2 050	8	16	463	1 056	445	1 558	7	6	595	518	350
12 - 13	3 673	2 077	10	19	413	1 181	385	1 593	5	16	581	606	318
13 - 14	3 790	2 071	30	24	405	1 232	322	1 718	16	18	604	676	312
14 - 15	4 117	2 167	71	31	435	1 294	284	1 947	38	35	799	717	284



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
unter 6 Jahre										
Deutschland	8 464	2 499	725	4 896	344	74	30	4	36	4
Baden-Württemberg	1 039	352	94	545	48	11	4	1	3	3
Bayern	1 287	317	105	817	48	11	4	-	7	-
Berlin	284	111	27	124	22	-	-	-	-	-
Brandenburg	258	42	24	190	2	4	2	-	2	-
Bremen	78	37	6	30	5	-	-	-	-	-
Hamburg	235	71	20	119	25	3	2	-	1	-
Hessen	622	171	37	387	27	5	2	-	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	190	42	18	127	3	2	-	-	2	-
Niedersachsen	871	202	79	567	23	13	4	2	7	-
Nordrhein-Westfalen	2 038	734	184	1 026	94	10	6	1	3	-
Rheinland-Pfalz	423	128	27	262	6	5	1	-	4	-
Saarland	61	26	7	28	-	-	-	-	-	-
Sachsen	291	77	24	178	12	2	2	-	-	-
Sachsen-Anhalt	250	57	18	165	10	1	1	-	-	-
Schleswig-Holstein	368	86	42	226	14	5	2	-	3	-
Thüringen	169	46	13	105	5	2	-	-	2	-
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	11 647	4 277	2 853	4 065	452	47	15	12	18	2
Baden-Württemberg	1 369	484	339	480	66	5	-	3	2	-
Bayern	1 802	525	404	791	82	9	1	2	6	-
Berlin	441	261	75	95	10	1	1	-	-	-
Brandenburg	340	99	99	128	14	3	1	1	1	-
Bremen	103	45	28	29	1	-	-	-	-	-
Hamburg	265	118	58	82	7	-	-	-	-	-
Hessen	799	282	139	352	26	4	1	1	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	216	74	57	80	5	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 230	319	361	507	43	5	2	1	2	-
Nordrhein-Westfalen	2 969	1 285	750	824	110	8	5	1	1	1
Rheinland-Pfalz	649	232	159	217	41	2	1	-	1	-
Saarland	114	54	34	24	2	-	-	-	-	-
Sachsen	393	169	101	107	16	3	2	-	1	-
Sachsen-Anhalt	287	111	59	107	10	3	-	2	-	1
Schleswig-Holstein	433	127	130	163	13	4	1	1	2	-
Thüringen	237	92	60	79	6	-	-	-	-	-
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	22 694	4 862	10 300	6 224	1 308	110	27	37	39	7
Baden-Württemberg	2 370	484	1 081	685	120	9	1	5	3	-
Bayern	3 260	509	1 324	1 214	213	17	2	7	7	1
Berlin	804	303	369	108	24	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 014	132	593	254	35	7	3	1	2	1
Bremen	212	48	131	30	3	-	-	-	-	-
Hamburg	505	141	234	109	21	-	-	-	-	-
Hessen	1 256	267	429	439	121	13	6	2	5	-
Mecklenburg-Vorpommern	640	114	305	190	31	4	-	1	3	-
Niedersachsen	2 309	353	1 083	716	157	8	2	4	2	-
Nordrhein-Westfalen	5 120	1 353	2 536	962	269	16	7	6	1	2
Rheinland-Pfalz	965	233	326	303	103	3	1	1	-	1
Saarland	275	84	61	114	16	1	-	-	1	-
Sachsen	1 334	322	626	333	53	14	3	5	5	1
Sachsen-Anhalt	897	184	405	282	26	8	1	2	5	-
Schleswig-Holstein	991	159	526	254	52	7	1	3	3	-
Thüringen	742	176	271	231	64	3	-	-	2	1
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	42 805	11 638	13 878	15 185	2 104	231	72	53	93	13
Baden-Württemberg	4 778	1 320	1 514	1 710	234	25	5	9	8	3
Bayern	6 349	1 351	1 833	2 822	343	37	7	9	20	1
Berlin	1 529	675	471	327	56	1	1	-	-	-
Brandenburg	1 612	273	716	572	51	14	6	2	5	1
Bremen	393	130	165	89	9	-	-	-	-	-
Hamburg	1 005	330	312	310	53	3	2	-	1	-
Hessen	2 677	720	605	1 178	174	22	9	3	9	1
Mecklenburg-Vorpommern	1 046	230	380	397	39	6	-	1	5	-
Niedersachsen	4 410	874	1 523	1 790	223	26	8	7	11	-
Nordrhein-Westfalen	10 127	3 372	3 470	2 812	473	34	18	8	5	3
Rheinland-Pfalz	2 037	593	512	782	150	10	3	1	5	1
Saarland	450	164	102	166	18	1	-	-	1	-
Sachsen	2 018	568	751	618	81	19	7	5	6	1
Sachsen-Anhalt	1 434	352	482	554	46	12	2	4	5	1
Schleswig-Holstein	1 792	372	698	643	79	16	4	4	8	-
Thüringen	1 148	314	344	415	75	5	-	-	4	1

8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner ¹⁾	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland	4 717 584	179,4	53,0	15,4	103,8	7,3	1,6
Baden-Württemberg	672 812	154,4	52,3	14,0	81,0	7,1	1,6
Bayern	761 071	169,1	41,7	13,8	107,3	6,3	1,4
Berlin	168 494	168,6	65,9	16,0	73,6	13,1	X
Brandenburg	105 643	244,2	39,8	22,7	179,9	1,9	3,8
Bremen	36 127	215,9	102,4	16,6	83,0	13,8	X
Hamburg	93 259	252,0	76,1	21,4	127,6	26,8	3,2
Hessen	363 975	170,9	47,0	10,2	106,3	7,4	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	71 641	265,2	58,6	25,1	177,3	4,2	2,8
Niedersachsen	501 579	173,7	40,3	15,8	113,0	4,6	2,6
Nordrhein-Westfalen	1 099 907	185,3	66,7	16,7	93,3	8,5	0,9
Rheinland-Pfalz	241 949	174,8	52,9	11,2	108,3	2,5	2,1
Saarland	56 293	108,4	46,2	12,4	49,7	X	X
Sachsen	174 578	166,7	44,1	13,7	102,0	6,9	1,1
Sachsen-Anhalt	101 426	246,5	56,2	17,7	162,7	9,9	1,0
Schleswig-Holstein	172 307	213,6	49,9	24,4	131,2	8,1	2,9
Thüringen	96 523	175,1	47,7	13,5	108,8	5,2	2,1
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland	3 299 605	353,0	129,6	86,5	123,2	13,7	1,4
Baden-Württemberg	474 708	288,4	102,0	71,4	101,1	13,9	1,1
Bayern	543 706	331,4	96,6	74,3	145,5	15,1	1,7
Berlin	107 420	410,5	243,0	69,8	88,4	9,3	0,9
Brandenburg	65 947	515,6	150,1	150,1	194,1	21,2	4,5
Bremen	24 304	423,8	185,2	115,2	119,3	4,1	X
Hamburg	60 785	436,0	194,1	95,4	134,9	11,5	X
Hessen	250 461	319,0	112,6	55,5	140,5	10,4	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	44 499	485,4	166,3	128,1	179,8	11,2	X
Niedersachsen	357 651	343,9	89,2	100,9	141,8	12,0	1,4
Nordrhein-Westfalen	796 178	372,9	161,4	94,2	103,5	13,8	1,0
Rheinland-Pfalz	179 225	362,1	129,4	88,7	121,1	22,9	1,1
Saarland	43 604	261,4	123,8	78,0	55,0	4,6	X
Sachsen	104 608	375,7	161,6	96,6	102,3	15,3	2,9
Sachsen-Anhalt	65 149	440,5	170,4	90,6	164,2	15,3	4,6
Schleswig-Holstein	122 100	354,6	104,0	106,5	133,5	10,6	3,3
Thüringen	59 260	399,9	155,2	101,2	133,3	10,1	X
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland	4 760 053	476,8	102,1	216,4	130,8	27,5	2,3
Baden-Württemberg	611 750	387,4	79,1	176,7	112,0	19,6	1,5
Bayern	694 506	469,4	73,3	190,6	174,8	30,7	2,4
Berlin	178 556	450,3	169,7	206,7	60,5	13,4	X
Brandenburg	178 167	569,1	74,1	332,8	142,6	19,6	3,9
Bremen	31 710	668,6	151,4	413,1	94,6	9,5	X
Hamburg	77 744	649,6	181,4	301,0	140,2	27,0	X
Hessen	323 746	388,0	82,5	132,5	135,6	37,4	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	127 812	500,7	89,2	238,6	148,7	24,3	3,1
Niedersachsen	456 821	505,4	77,3	237,1	156,7	34,4	1,8
Nordrhein-Westfalen	1 031 161	496,5	131,2	245,9	93,3	26,1	1,6
Rheinland-Pfalz	236 143	408,7	98,7	138,1	128,3	43,6	1,3
Saarland	58 807	467,6	142,8	103,7	193,9	27,2	1,7
Sachsen	271 649	491,1	118,5	230,4	122,6	19,5	5,2
Sachsen-Anhalt	169 729	528,5	108,4	238,6	166,1	15,3	4,7
Schleswig-Holstein	155 130	638,8	102,5	339,1	163,7	33,5	4,5
Thüringen	156 622	473,8	112,4	173,0	147,5	40,9	1,9
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland	12 777 242	335,0	91,1	108,6	118,8	16,5	1,8
Baden-Württemberg	1 759 270	271,6	75,0	86,1	97,2	13,3	1,4
Bayern	1 999 283	317,6	67,6	91,7	141,2	17,2	1,9
Berlin	454 470	336,4	148,5	103,6	72,0	12,3	0,2
Brandenburg	349 757	460,9	78,1	204,7	163,5	14,6	4,0
Bremen	92 141	426,5	141,1	179,1	96,6	9,8	X
Hamburg	231 788	433,6	142,4	134,6	133,7	22,9	1,3
Hessen	938 182	285,3	76,7	64,5	125,6	18,5	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	243 952	428,8	94,3	155,8	162,7	16,0	2,5
Niedersachsen	1 316 051	335,1	66,4	115,7	136,0	16,9	2,0
Nordrhein-Westfalen	2 927 246	346,0	115,2	118,5	96,1	16,2	1,2
Rheinland-Pfalz	657 317	309,9	90,2	77,9	119,0	22,8	1,5
Saarland	158 704	283,5	103,3	64,3	104,6	11,3	0,6
Sachsen	550 835	366,4	103,1	136,3	112,2	14,7	3,4
Sachsen-Anhalt	336 304	426,4	104,7	143,3	164,7	13,7	3,6
Schleswig-Holstein	449 537	398,6	82,8	155,3	143,0	17,6	3,6
Thüringen	312 405	367,5	100,5	110,1	132,8	24,0	1,6

1) Stand: 31.12.2000.

**9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren
nach Monaten und Tageszeit**

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
Fußgänger													
6 - 6 Uhr 59	95	10	7	9	5	7	3	1	5	10	8	20	10
7 - 7 Uhr 59	1 014	151	94	91	45	83	57	19	34	81	93	130	136
8 - 8 Uhr 59	163	7	16	17	11	20	4	10	7	13	18	20	20
9 - 9 Uhr 59	105	3	10	12	7	16	10	10	7	9	8	6	7
10 - 10 Uhr 59	191	11	12	17	19	19	17	20	24	12	14	18	8
11 - 11 Uhr 59	493	41	34	53	27	60	54	32	36	31	35	36	54
12 - 12 Uhr 59	773	50	69	81	53	74	71	48	53	60	60	83	71
13 - 13 Uhr 59	1 008	98	81	86	65	102	71	44	56	105	88	110	102
14 - 14 Uhr 59	710	48	50	62	73	81	60	44	54	44	76	69	49
15 - 15 Uhr 59	908	47	67	88	89	113	80	67	59	74	92	77	55
16 - 16 Uhr 59	1 065	79	80	100	86	130	113	76	65	69	92	95	80
17 - 17 Uhr 59	1 064	93	69	95	82	131	95	86	77	57	72	124	83
18 - 18 Uhr 59	759	45	40	55	67	90	84	81	65	62	58	63	49
19 - 19 Uhr 59	460	20	29	35	39	67	47	56	56	25	39	24	23
20 - 20 Uhr 59	199	9	8	9	17	28	22	34	19	13	22	9	9
21 - 23 Uhr 59	115	3	4	6	12	8	19	21	13	8	7	6	8
0 - 5 Uhr 59	15	6	-	1	1	1	1	-	4	-	-	1	-
Ohne Angabe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt	9 139	721	670	817	698	1 030	808	649	634	674	782	891	765
Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	94	9	6	7	3	14	8	5	6	6	10	15	5
7 - 7 Uhr 59	1 308	78	68	97	42	199	144	104	90	156	103	143	84
8 - 8 Uhr 59	321	16	11	18	16	58	52	27	27	29	25	29	13
9 - 9 Uhr 59	177	4	7	8	13	21	20	38	22	12	13	9	10
10 - 10 Uhr 59	271	9	7	13	12	31	30	53	52	26	23	12	3
11 - 11 Uhr 59	540	17	13	18	26	86	86	107	72	43	37	19	16
12 - 12 Uhr 59	925	26	35	43	66	140	133	155	87	79	77	51	33
13 - 13 Uhr 59	1 369	45	55	81	80	215	196	144	132	152	125	88	56
14 - 14 Uhr 59	1 134	32	35	61	79	181	154	137	128	94	120	77	36
15 - 15 Uhr 59	1 378	51	55	68	79	179	200	158	186	146	141	75	40
16 - 16 Uhr 59	1 492	52	34	79	119	228	214	190	164	146	152	66	48
17 - 17 Uhr 59	1 495	40	29	84	97	248	216	184	197	131	153	75	41
18 - 18 Uhr 59	1 210	28	20	48	89	216	170	199	164	120	87	48	21
19 - 19 Uhr 59	730	15	16	20	36	136	101	153	113	58	36	29	17
20 - 20 Uhr 59	326	6	7	14	11	60	34	94	59	18	13	6	4
21 - 23 Uhr 59	183	-	2	3	11	21	30	50	37	10	9	7	3
0 - 5 Uhr 59	18	-	-	2	-	5	2	2	3	2	2	-	-
Ohne Angabe	5	-	1	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
Insgesamt	12 976	428	401	665	779	2 038	1 791	1 800	1 540	1 228	1 127	749	430
Fußgänger und Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	189	19	13	16	8	21	11	6	11	16	18	35	15
7 - 7 Uhr 59	2 322	229	162	188	87	282	201	123	124	237	196	273	220
8 - 8 Uhr 59	484	23	27	35	27	78	56	37	34	42	43	49	33
9 - 9 Uhr 59	282	7	17	20	20	37	30	48	29	21	21	15	17
10 - 10 Uhr 59	462	20	19	30	31	50	47	73	76	38	37	30	11
11 - 11 Uhr 59	1 033	58	47	71	53	146	140	139	108	74	72	55	70
12 - 12 Uhr 59	1 698	76	104	124	119	214	204	203	140	139	137	134	104
13 - 13 Uhr 59	2 377	143	136	167	145	317	267	188	188	257	213	198	158
14 - 14 Uhr 59	1 844	80	85	123	152	262	214	181	182	138	196	146	85
15 - 15 Uhr 59	2 286	98	122	156	168	292	280	225	245	220	233	152	95
16 - 16 Uhr 59	2 557	131	114	179	205	358	327	266	229	215	244	161	128
17 - 17 Uhr 59	2 559	133	98	179	179	379	311	270	274	188	225	199	124
18 - 18 Uhr 59	1 969	73	60	103	156	306	254	280	229	182	145	111	70
19 - 19 Uhr 59	1 190	35	45	55	75	203	148	209	169	83	75	53	40
20 - 20 Uhr 59	525	15	15	23	28	88	56	128	78	31	35	15	13
21 - 23 Uhr 59	298	3	6	9	23	29	49	71	50	18	16	13	11
0 - 5 Uhr 59	33	6	-	3	1	6	3	2	7	2	2	1	-
Ohne Angabe	7	-	1	1	-	-	1	-	1	1	1	-	1
Insgesamt	22 115	1 149	1 071	1 482	1 477	3 068	2 599	2 449	2 174	1 902	1 909	1 640	1 195

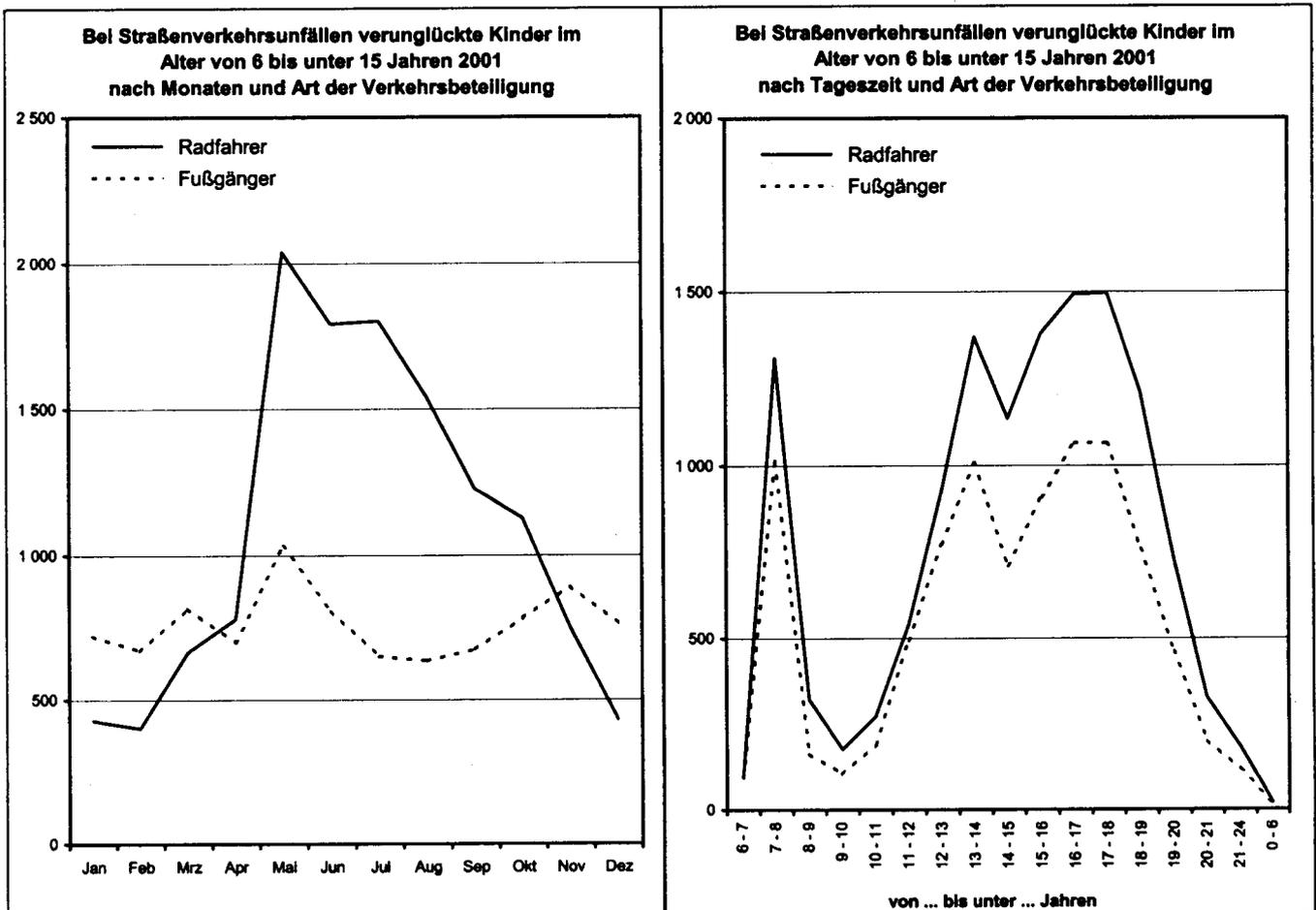
**10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2000 und 2001*)
in Prozent**

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn ¹⁾		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
2000								
Kinder unter 12 Jahren								
In Gurten	40	18	44	19	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	56	74	54	74	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	92	98	93	100	97	98	94
dar. unter 6 Jahren								
In Gurten	2	3	3	1	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	97	92	97	97	.	.	.	.
Insgesamt ...	99	95	100	98	100	99	100	97
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Gurten	57	36	58	32	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	38	53	39	57	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	89	97	89	100	95	97	90
2001								
Kinder unter 12 Jahren								
In Gurten	30	14	35	18	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	65	80	64	78	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	94	99	96	99	98	98	96
dar. unter 6 Jahren								
In Gurten	3	3	1	3	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	92	92	98	96	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	95	99	99	100	100	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Gurten	46	30	55	32	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	50	62	44	60	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	92	99	92	99	96	98	93

*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten. Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3,
Bergisch Gladbach



11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000*) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Verunglückte			Dar. Getötete ¹⁾			Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete ²⁾ je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland	45 381	12 194	15 572	240	69	55	352	1	1,9	12 897
Belgien	5 430	843	1 467	52	13	12	300	1	2,9	1 812
Bulgarien	814	483	83	41	16	2	62	1	3,1	1 310
Dänemark	722	171	186	47	10	4	72	1	4,7	1 002
Estland	249	144	37	7	5	1	84	1	2,4	295
Finnland	751	174	225	20	5	3	79	1	2,1	946
Frankreich	13 855	4 707	1 353	343	78	31	121	1,057	3,2	11 420
Irland	934	240	73	22	8	3	121	1	2,8	772
Island a)	147	40	22	2	1	-	227	1	3,1	65
Italien	11 125	1 663	1 044	122	34	17	134	1	1,5	8 298
Kroatien	2 012	727	277	32	12	5	255	1	4,0	790
Lettland	598	330	49	16	8	1	138	1,07	4,0	432
Litauen	1 063	599	137	34	11	9	145	1	4,7	731
Luxemburg	67	32	6	3	1	-	82	1	3,7	82
Mazedonien	321	185	27	14	8	2	70	1	3,0	459
Moldau, Republik	487	312	39	40	28	2	49	1	4,0	990
Niederlande b)	4 033	735	2 096	56	11	29	139	1	1,9	2 899
Norwegen	976	245	226	20	6	3	109	1	2,2	892
Österreich	4 181	1 142	1 028	27	9	1	305	1	2,0	1 372
Portugal b)	5 004	1 646	...	68	25	...	299	1,14	4,6	1 674
Rumänien	982	796	70	161	123	11	24	1	3,9	4 158
Russische Föderation	19 944	12 950	1 436	1 301	770	97	75	1	4,9	26 604
Schweden	1 708	271	374	19	4	3	104	1	1,2	1 646
Schweiz	2 591	848	703	28	16	4	204	1	2,2	1 267
Slowenien	846	175	143	8	1	2	270	1	2,6	314
Spanien	7 133	2 974	344	181	52	10	120	1	3,0	5 958
Tschechische Republik	3 441	1 318	717	54	23	4	202	1	3,2	1 707
Türkei	19 392	5 803	901	717	226	37	104	1	3,9	18 603
Ukraine	3 801	2 507	438	247	153	29	44	1	2,8	8 732
Ungarn	2 280	774	577	44	22	5	133	1	2,6	1 717
Vereinigtes Königreich b)	37 670	15 524	...	171	106	...	332	1	1,5	11 360
Weißrußland	716	438	80	72	38	5	38	1	3,8	1 898
Nachrichtlich:										
Vereinigte Staaten	292 343	23 469	19 175	2 343	469	175	489	1	3,9	59 770

*) Für 2001 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2002.

1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die CEMT (europäische Konferenz

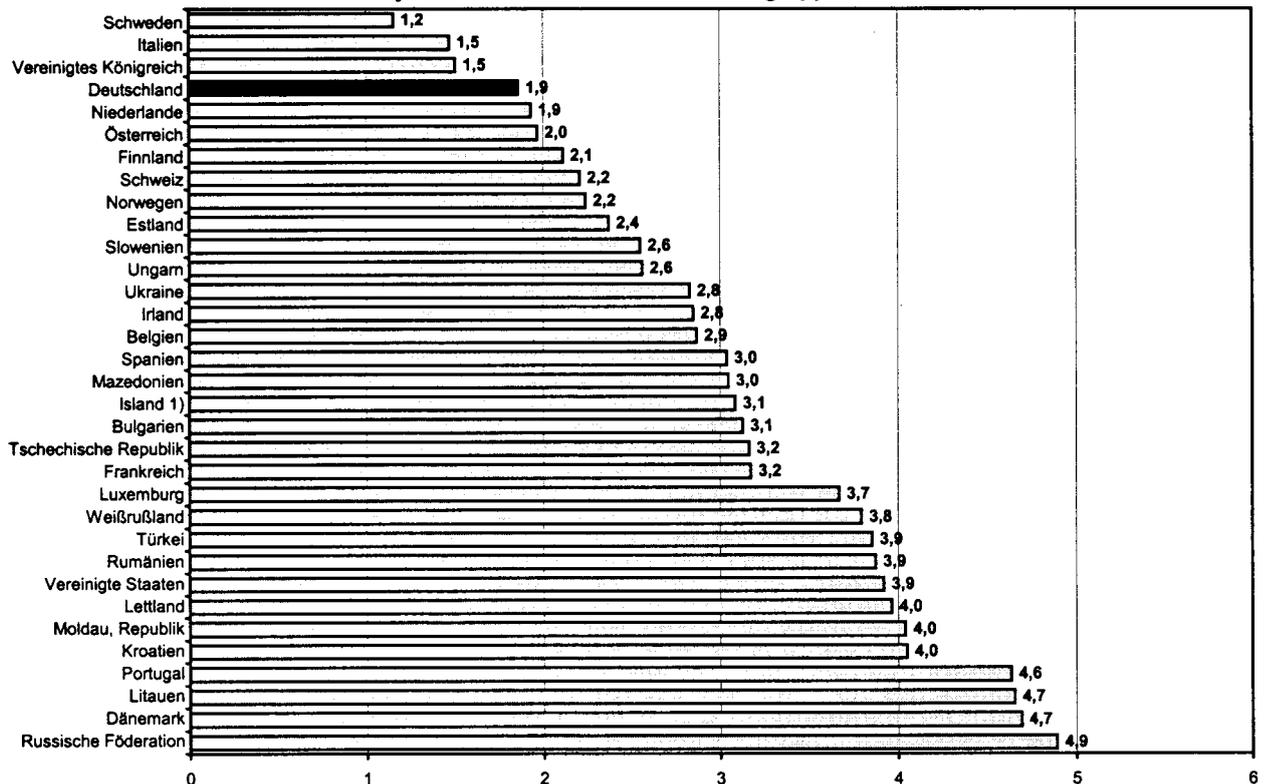
der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 8 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.

2) Hochgerechnet nach Spalte 8.

a) Stand: 1999.

b) Quelle: IRTAD, Bundesanstalt für Straßenwesen.

Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 getötete Kinder unter 15 Jahren*) in Europa und den Vereinigten Staaten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe



*) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1) Stand: 1999.

